

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

28.1.1854 (No. 27)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Samstag den 28. Januar

1854.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

An diejenigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1852 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt oder in deren Umkreis von 2 Stunden genommen haben, ergeht hiemit die Aufforderung, sich gefällig mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt zum Gebrauch bei der nächsten, im Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung aufgestellt werden kann.

Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

*Inm.* Nr. 3,202. Bierbrauer Louis Kaufmann von hier wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und dessen Ehefrau für denselben als Vormünderin bestätigt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 26. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

L. Breithaupt.

*Inm.* **Präklusionsbescheid.** Die Gant des Bierbrauers Friedrich Götz dahier betreffend. Die in heutiger Tagsfahrt nicht angemeldeten Forderungen werden von der Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 24. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

## Versteigerung.

*Inm.* Montag den 30. Januar 1854 werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Früh 9 Uhr, Gold und Silber, als: 1 goldene Kette, 1 goldene Repeitruhr, 1 Damenuhr, goldene Vorstecknadeln und Fingerringe; silberne Leuchter, 3 silberne Tabaksdosen, 1 silberner Pokal etc.; ferner 186 Ellen hängende und 100 Ellen flächene Leinwand, 150 Ellen Gebild zu Tisch- und Handtüchern; sodann Tischtücher, Servietten, Handtücher, Kissen- und Pfulbenziechen und Leintücher, sämtliches Weißzeug von hausgemachter Leinwand, 1 Plumeaux, 1 rothseidene Couvert, 1 Bettvorlag, 1 neuer Kunstherd und 2 Koffer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Aus Auftrag: M. Wagner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Schütz. by.* Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist auf den 23. April im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus zu vermieten; ebendasselbst sind im Hinterhaus noch zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, nebst häuslichen Bedürfnissen sogleich zu beziehen. Das Nähere im Vorderhaus im ersten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 58 ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Waschküche, Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, gewölbten Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere neue Kronenstraße Nr. 34 zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 54 sind im Hintergebäude drei verschiedene Wohnungen zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; daselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Altkof, 2 Kammern, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichen Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein Logis von 5 geräumigen Zimmern und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im dritten Stock rechts zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus. Das Nähere im untern Stock des Vorderhauses.

Kronenstraße Nr. 45 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, nebst Keller, und ist auf den 23. April zu beziehen.

*2. Inm.*

*Im 3. n.*

*9. Februar.*

*by. Weber*

*by. Gartner*

*by. Nauciren*

*by. Burhard*

*by. Fuhr*

*by. Becker*

*by. Meier*

*by. Renner*

*Schönher. by.* Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

*Höber Omul. 3.* Langestraße Nr. 175 B. ist ein einzelnes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

*Lüwig. by.* Schlachthausstraße Nr. 9 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Schweinfall, Waschküche, Trockenplatz und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

*Löber. by.* Stephaniensstraße Nr. 28, neben der Münze, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

*Geyer by.* Waldstraße Nr. 6 ist der zweite Stock mit 4 bis 6 Zimmern, nebst Zugehör; sodann der untere Stock mit 4 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei Messgermeister L. Geysel.

*Mess. by.* Bähringerstraße Nr. 32 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Zimmermeister Mess vor dem Küppurrethor.

*Willstätter. by.* Bähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 Pferden dazu gegeben werden.

*Heidt. Omul.* Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

*Geldschmidt. by.* Zirkel (innerer) Nr. 13 ist ein Logis, bestehend in 1 Zimmer und Alkof, Küchenammer, Vorrath und verschlossenem Raum zum Holz, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

*weisenthilf Omul.* Nr. 1,271. Eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, sammt Zugehör und Garten, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfahren bei dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

*Cypper. by.* Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 9 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und 2 Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vergeben. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

*Omul. 3.* **Wohnung zu vermieten.** Bei Kaufmann Benedict Höber jun., Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage seines neuen Hauses, bestehend in 6 sehr geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, 2 schönen Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz daselbst, Waschküche u., sogleich oder auf künftigen 23. April zu vermieten.

*Omul. 3.* **Zimmergesuch.** Ein gut möblirtes Zimmer wird auf den 1. März gesucht. Auskunft kleine Herrenstraße Nr. 16 zu ebener Erde.

**Wohnungen und Laden zu vermieten.** In der Langenstraße Nr. 127 a. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf die Langestraße gehend; ferner in 4 Zimmern mit Zugehör, in die Kreuzstraße gehend; sodann im untern Stock der Eckladen mit anstoßender Wohnung und Werkstätte, zu vermieten; erstere Wohnung kann auf den 23. April, die beiden letztern sogleich bezogen werden. Zu erfragen beim Hauseigenthümer im untern Stock. *Omul. Kiefer.*

**Vermischte Nachrichten.**

**Kapital zu verleihen.** Gegen doppelte gerichtliche Versicherung und erste Hypothek sind 550 fl. sogleich auszuleihen. Näheres Kronenstraße Nr. 29. *3. Sautter.*

**Kapitalgesuch.**

Auf ein Haus in hiesiger Stadt, in welchem ein lebhaftes Gewerbe betrieben wird, wird zur ersten Hypothek ein Kapital von 8500 fl. in der Art gesucht, daß 1000 fl. sogleich, die übrigen 7500 fl. aber nach einem Jahre einzuzahlen wären. Das Nähere im Kontor dieses Blattes. *by. Kunthoffen Becker. Wiedemanns. 33.*

**Kapitalgesuch.**

Es wünscht Jemand ein Kapital von 4000 fl. auf erste Hypothek und doppelte Versicherung auf den 23. April l. J. aufzunehmen. Näheres darüber auf dem Kontor dieses Blattes. *Malygrommischer Schäfer. Wiedemanns.*

Ein im Serviren gewandter Kellner kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes. *Omul. Silberast. zum Löwig u. Engel.*

**Stellegesuch.** Ein solides Frauenzimmer, welches in allen feinen Arbeiten erfahren ist, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; da dasselbe große Vorliebe zu Kindern hat, würde sie auch bei solchen eine Stelle annehmen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 74. *by.*

**Verkaufsanzeige.**

Eine größere Sammlung von Kupferstichen und Lithographien ist ganz oder theilweise, nach Auswahl, zu verkaufen. Näheres hierüber auf dem Kontor dieses Blattes. *3. F.M. Reichel.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

Neue Haringe sind nun wieder in 1/8 Tönnchen, sowie auch stückweise billigt zu haben bei **J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35. *Omul.*

Mein Lager von fein bossirten, gemalten, roth und weiß gefalzten, sowie weißen, rothen und gelben Wachstöcken und Büchsen, nebst fein verzierten Wachsbüchern empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens. *Omul.*

**Conradin Haagel.**

**Austern und Caviar,** *Omul.* Turbots, Solles, Homards, Geflügel bei **Gustav Schmieder.**

Rechte **Ackermann'sche Bonbons**, sowie **Nettigbonbons**, täglich frisch, empfehle ich bestens.

**Wilh. Becker**, Conditior,  
Erbprinzenstraße Nr. 16.

## Für Confirmanden

empfehlen wir in großer Auswahl:

**schwarze Tuche und Buckskin,  
Westen-Atlas und Slips,  
Terneaur, Orleans, Moll,**

sowie

**schwarze**

## Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gekochte Seide** garantiert wird  
bestens.

**L. S. Leon Söhne.**

Langestraße Nr. 169.



## Musikalische Abendunterhaltung,

gegeben durch den deutschen Liedersänger **Georg  
Wolfsteiner** und den Zitherspieler **Lorenz Rißl**  
aus Regensburg, in der Brauerei von **Karl Weiß**.  
Anfang heute Abend präcis 7 Uhr.

### Tanzmusik.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 29.  
d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet  
**A. Witzel**, zum Augarten.

### Danksgiving.

Allen, welche unserer guten Mutter, Schwieger-  
mutter und Großmutter, der verstorbenen Geh.  
Kabinetts-Kanzleidiener **Kirchenbauer's** Wittwe,  
durch Begleitung ihrer irdischen Hülle zu ihrer  
Ruhesätte die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hier-  
mit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 27. Januar 1854.

Die Hinterbliebenen.

### Literarische Anzeigen.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben er-  
schienen:

**Hommage aux Dames.** Polka-  
Mazurka, für's Pianoforte componirt von  
**C. Hafnauer**, op. 3. Preis 18 kr.

**Alexander Frey**,  
Musikalienhändler.

Im Verlage von **C. M. Schüller** in  
Erefeld ist erschienen und in allen Buchhandlungen  
zu haben:

## Anleitung

zur

## französischen Umgangssprache.

Eine Auswahl kleiner Theaterstücke zum Ueber-  
setzen in's Französische, von **A. Pineas**.

Gebfekt, 15 Sgr.

Nichts kann die vollständige Erlernung einer  
Sprache, vor allen der französischen, die ja so eigent-  
lich Konversationsprache ist, mächtiger fördern, nichts  
die praktische Anwendung des Gelernten mehr er-  
leichtern und so das Studium der Sprache selbst  
angenehmer machen, als die frühzeitige Uebung in  
der gesellschaftlichen, konversationellen Redeweise.  
Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, hat der Ver-  
fasser des vorbezeichneten Schriftchens mehrere The-  
aterstücke, die sich durch leichten fließenden Styl  
auszeichnen, eigens für diesen Zweck bearbeitet und  
mit der nöthigen Phraseologie versehen und glaubt  
hiermit dem Schüler ein brauchbares, nütliches  
Uebungsbuch in die Hände gegeben zu haben, auf  
dessen praktischen Werth die bereits erfolgte Ein-  
führung in vielen Schulen schließen läßt.

## Kunst-Verein.

Ausstellung, Sonntag den 29. Januar 1854.

Ein Mönch, Delgemälde von **Aug. Saul** in  
Baden.

Der Vorstand.

## Eintracht. (Vorlesungen).

Sonntag den 29. d. M., von 11 — 12 Uhr  
Vormittags, Fortsetzung der Vorträge über Seelen-  
leben, für Herren und Damen bei freiem Zutritt.  
**Fuchs**, Professor.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend wegen des Eichhorn'schen Kon-  
zertes keine Chorprobe. Die nächste Probe wird  
durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.

## Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr letzte Gesangprobe  
zur bevorstehenden Aufführung.

## Feuerwehr.

2. Compagnie. Heute, Samstag den 28. d.,  
Abends 1/8 Uhr, gesellige Unterhaltung bei Bier-  
brauer **Bischoff**.

Die Musik des (IV. Banners) Scharfschützen-  
corps hat sich bereit erklärt, durch Vorträge einiger  
schönen Musikstücke diesen Abend zu verschönern.

Kameraden der übrigen Compagnien, sowie son-  
stige Gäste werden, wie immer, willkommen sein.

Der Hauptmann.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

8. öffentliche Sitzung  
auf Samstag den 28. Januar 1854,  
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Anderst über das provisorische Gesetz, den §. 40 der Gemeindeordnung betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Wagmann über den Gesetzesentwurf, Nachlass von Kauf- und Tauschbriestoren für gewisse Fälle betreffend.
- 4) Bericht über den Gesetzesentwurf, die Besteuerung der Pfar- und Schuldienste betref. (vom Abg. Rompride).

Frankfurter Börse am 26. Januar 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	35			
20 Franken - Stücke	9	22			
Engl. Sovereigns	11	43			

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 26. Januar. I. Quartal. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Rose und Nöschchen.** Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" 5,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	28" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 5,5"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens von Offenburg.		5. 50 Morgens	nach
+ 2. 15 Nachm.		9. 15	Durlach,
* 12. 29 " von Basel.		* 12. 34 Mittags	Bruchsal,
6. 2 Abends		+ 3. —	Heidelberg,
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	Mannheim.
7. 19 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
+ 11. 42	Mannheim,	+ 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags	Heidelberg,	** 12. 55 " "	
§. 4. 22 Abends	Bruchsal,	** 4. 44 Abends	bis Freiburg.
** 4. 39 " "	Durlach.	5. 30 " "	bis Rehl und
9. 49			Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Stationen.  
\*\* Beschleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.  
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.  
§. Güterzug mit Personen.

3.

Café

Anzeige.

Restaurant

Einem hochgeehrten hiesigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein **Café zum Hof von Holland** eröffnet habe, und erlaube mir, mich unter Zusicherung reeller und zuvorkommender Bedienung auf's Beste zu empfehlen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1854.

Eduard Beck.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Mesner, Zollbeamter v. Lahr.  
Hr. Wagemann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bloch, Kfm. v. Kolmar. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Diener, Kfm. v. Pforzheim. Hr. v. Langsdorff, Kirchenrath von Deschelbrunn. Hr. Dreyfuß, Fabrikant v. Basel.  
**Erbprinzen.** Hr. Rapp, Part. v. Heitbronn. Herr Nomm, Kfm. von Louisenthal. Hr. Bahnschaff und Hr. Jordan, Kaufl. v. Grefeld. Hr. Pflüger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sandator, Kfm. v. Köln.  
**Geist.** Hr. Kunz, Handelsm. v. Brandenburg. Hr. Schmieder, Handelsm. v. Langenschiltach.  
**Goldener Adler.** Hr. Volker, Müller v. Schippach. Hr. Gütter, Kfm. v. Fellbach. Hr. Luz, Kfm. v. Bilsheim. Hr. Gartenbacher, Holzhändler v. Steinmauern. Hr. Wilkens, Pfarrer v. Sinsheim. Hr. Gruner, Müller v. Ettlingen.  
**Goldener Ochse.** Hr. Kaltenbach, Part. v. Niedern. Hr. Weber, Lithograph von Pforzheim. Herr Hackeios, Thierarzt v. Mannheim. Hr. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. v. Heidelberg.

**König von Preußen.** Herr Kühenthal, Pfarrer v. Hilsbach.  
**Stadt Pforzheim.** Herr Kost, Weinhändler von Arzheim. Hr. Kickele, Goldarbeiter v. Niefern.  
**Stadt Straßburg.** Hr. Danzeisen v. Emmendingen. Hr. Pfränge, Bürgermstr. v. Güntersthal. Hr. Lehrer, Holzhändler v. Maulbronn.  
**Waldhorn.** Hr. Edwengart, Kfm. v. Koblenz. Herr Dreyfuß, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Trauth, Fabrikant v. Landau. Hr. Bröscher, Def. v. Hintergarten. Hr. Feisemann, Dekonom v. Lenzkirch.  
**Weißer Bär.** Herr Kleinfeld, Fabr. v. Geisenheim. Hr. Müller, Fabr. v. Offenbach. Hr. Haas, Fabr. von Wertheim. Hr. Kriegshäuser, Kfm. v. Maitamm. Hr. Mayer, Fabrikant v. Saarbrücken.  
**Zähringer Hof.** Hr. Mehter, Lehrer v. Schwegingen. Hr. Bell, Lehrer von Ettlingen. Herr Brink, Kfm. von Elberfeld. Hr. Eilenthal, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Wolley, Kfm. v. Grefeld. Hr. Pehl, Propr. v. Zürich. Herr v. Boifferec, Rent. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Eisen: Frä. Amalie Eckher v. Bachzimmern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.